



AIRCRAFT ENGINES

SERVICE INSTRUCTION

AUSTAUSCH

DER DICHRINGE AN DEN SCHRAUBSTUTZEN DES ÖLKÜHLERS FÜR ROTAX® MOTOR TYPE 912 UND 914 (SERIE)

SI-912-011

SI-914-012

Wiederkehrende Symbole

Bitte beachten Sie die folgenden Symbole, die Sie durch dieses Dokument begleiten:

- ▲ **WARNUNG:** Warnhinweise und Maßnahmen, deren Nichtbeachtung zu Verletzungen oder Tod für den Betreiber oder andere, dritte Personen führen können.
- **ACHTUNG:** Besondere Hinweise und Vorsichtsmaßnahmen, deren Nichtbeachtung zu Beschädigungen des Motors und zum Gewährleistungsausschluß führen können.
- ◆ **HINWEIS:** Besondere Hinweise zur besseren Handhabung.

1) Planungsangaben

1.1) **Betreff**

Alle Motoren der Type:

- 912 A bis S/N 4,410.569
- 912 F bis S/N 4,412.832
- 912 S bis S/N 4,922.895
- 912 UL bis S/N 4,405.111
- 912 ULS bis S/N 4,428.390
- 912 ULSFR bis S/N 4,429.811
- 914 F bis S/N 4,420.371
- 914 UL bis S/N 4,418.268

sofern deren Ölkühleranschlüsse mit den Original ROTAX® Schraubstutzen TNr. 956575 (metrisch) oder TNr. 956640 (UNF) ausgestattet sind. Bei Unklarheiten ist der Luftfahrzeughersteller zu kontaktieren.

Sowie Ersatzteillieferungen bei denen die Schraubstutzen mit dem Dichtring TNr. 230385 geliefert bis 28.08.2002, im Zuge von Wartungs- oder Instandsetzungsarbeiten erneuert wurden. Diese Teile sind auch in folgenden Sätzen enthalten:

- Schraubanschlußsätzen TNr. 956585, 956615 und 956645
- Ölkühlersätzen TNr. 886032, 886033, 886034
- Dichtungsätzen TNr. 996942 and 996943

1.2) **Zusätzlich zu berücksichtigende ASB/SB/SI und SL**

Zusätzlich zu dieser Service Instruction ist die folgende Service Instruction zu berücksichtigen:

- Service Instruction, SI-04-1997 "Entlüftung des Schmiersystems" letztgültige Ausgabe.
- Service Instruction, SI-27-1997 "Ölstandskontrolle" letztgültige Ausgabe.

1.3) **Anlass**

Aufgrund von Maßabweichungen an den Schraubstutzen kann es zu Undichtheiten an der Verbindungsstelle zum Ölkühler kommen.

1.4) **Gegenstand**

Austausch der Dichtringe an den Schraubstutzen des Ölkühlers.

1.5) **Fristen**

- Bei Feststellung von Undichtheit an der Verbindungsstelle zum Ölkühler ist der Austausch der Dichtringe gemäß nachstehender Arbeitsanweisung Kap. 3 durchzuführen.
- Bei sämtlicher Wartungsarbeit im Bereich des Ölkühlers ist der Austausch der Dichtringe gemäß nachstehender Arbeitsanweisung Kap. 3 durchzuführen.

d01829

MÄRZ 2003
Erstausgabe

Copyright - ROTAX®

SI-912-011
SI-914-012
Seite 1 von 4

1.6) Genehmigung

Nicht erforderlich

1.7) Arbeitszeit

Geschätzte Arbeitszeit:

Im Flugzeug - - - einbauabhängig und somit keine Angaben vom Motorenhersteller möglich.

1.8) Gewichte und Momente

Gewichtsänderung - - - keine.

Massenträgheitsmoment - - - keine Auswirkung.

1.9) Elektrische Belastung

keine Änderung

1.10) Softwareänderungen

keine Änderung

1.11) Querverweise

Ergänzend zu dieser Information sind nachfolgende Dokumente in der letztgültigen Ausgabe zu beachten:

- Ersatzteilkatalog (ETK)
- Wartungshandbuch (WHB)

1.12) Betroffene Dokumentationen

keine

1.13) Austauschbarkeit der Teile

- Alle Altteile sind nicht mehr verwendbar und frachtfrei an den ROTAX[®] autorisierten Vertriebspartner bzw. deren Service Center zurückzusenden.
- Weiters sind alle als Ersatzteil vorhandenen Dichtringe TNr. 230385 (enthalten auch in Schraubanschlußsätze TNr. 956585, TNr. 956615 und TNr. 956645, in den Ölkühlersätzen TNr. 886032, 886033, 886034 sowie in den Dichtungsätzen TNr. 996942 und 996943) nicht mehr verwendbar und an den ROTAX[®] autorisierten Vertriebspartner bzw. deren Service Center zurückzusenden.

2) Material Information

2.1) Material - Preis und Verfügbarkeit

Preise und Verfügbarkeit werden auf Anfrage vom ROTAX[®] autorisierten Vertriebspartner bzw. deren Service Center bekanntgegeben.

2.2) Firmenunterstützungsinformation

- Transportkosten, Stillstandskosten, Verdienstentgang, Telefonkosten etc. oder Umbaukosten auf andere Motorversionen oder zusätzliche Arbeiten, die nicht in den Rahmen dieser Mitteilung fallen wie z.B. gleichzeitiges Durchführen einer Grundüberholung werden von ROTAX[®] nicht getragen und nicht ersetzt.

2.3) Teileumfang pro Motor

Teileumfang:

<u>Bild Nr.</u>	<u>Neue TNr.</u>	<u>Menge/Motor</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Alte TNr.</u>	<u>Verwendung</u>
(1)	230387	2	Dichtring A14, 2x18x2	230385	Ölkühler

2.4) Materialumfang pro Ersatzteil

keiner

2.5) Nacharbeitsteile

keine

2.6) Spezialwerkzeuge/Schmier-/Kleb-/Dichtmittel- Preis und Verfügbarkeit

Preise und Verfügbarkeit werden auf Anfrage vom ROTAX[®] autorisierten Vertriebspartner bzw. deren Service Centers bekanntgegeben.

Teileumfang:

<u>Bild Nr.</u>	<u>Neue TNr.</u>	<u>Menge/Motor</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Alte TNr.</u>	<u>Verwendung</u>
-	n.B		LOCTITE [®] 243	897651	Ölkühler

■ ACHTUNG: Bei Verwendung der Spezialwerkzeuge sind die Angaben des Herstellers zu beachten.

3) Arbeitsanweisungen / Durchführung

Durchführung

Die Maßnahmen sind von einer der nachstehenden Personen bzw. Organisationen durchzuführen und zu bescheinigen:

- ROTAX[®] - Airworthiness Beauftragte
- ROTAX[®] -Vertriebspartner bzw. deren Service Center
- Personen mit entsprechender luftfahrtbehördlicher Genehmigung

▲ **WARNUNG:** Diese Arbeiten nicht bei offenem Feuer, Rauchen, Funkenbildung etc. durchführen! Zündung "AUS" und Motor gegen ungewollte Inbetriebnahme sichern. Fluggerät gegen ungewollte Inbetriebnahme absichern. Minuspol der Bordbatterie abklemmen.

▲ **WARNUNG:** Arbeiten nur am kalten Motor durchführen.

▲ **WARNUNG:** Sollte während dem Zerlegevorgang/Zusammenbau das Entfernen einer Sicherungseinrichtung (wie z.B. Drahtsicherung, selbstsichernde Schraube, etc.) notwendig sein, so ist diese immer durch eine Neue zu ersetzen.

◆ **HINWEIS:** Sämtliche Arbeiten sind gemäß entsprechendem Wartungshandbuch durchzuführen.

3.1) Ausbau der bisherigen Dichtringe

(siehe dazu Bild 1)

- Öl ablassen, falls erforderlich.
- Ölleitungen und Klemmen entsprechend den Angaben im Handbuch des Fluggeräteherstellers demontieren.
- Schraubstutzen (1) vom Ölkühler demontieren.
- Alle Teile reinigen.
- Sämtliche Teile einer Sichtkontrolle unterziehen.

3.2) Einbau der neuen Dichtringe TNR. 230387

- Bei Einbau des Schraubstutzens (1) TNr. 956575 (metrisch) oder TNr. 956640 (UNF) mit neuem Dichtring (2) ist das Sicherungsmittel **LOCTITE[®] 243** zu verwenden. Anzugsdrehmoment **35 Nm**.

3.3) Ölleitungen montieren

- Montage der Ölleitungen und Klemmen entsprechend den Angaben im Handbuch des Fluggeräteherstellers.

3.4) Öl befüllen und Schmiersystem entlüften

- Arbeiten gemäß Kap. 1.2 und entsprechendem Wartungshandbuch.
- ▲ **WARNUNG:** Sorgfältiges Entlüften des Schmiersystems ist notwendig um Motorschaden zu vermeiden.
- Originalbetriebszustand des Luftfahrzeuges wiederherstellen.
- Minuspol der Bordbatterie anklemmen.

3.5) Probelauf

Motorprüflauf mit Magnetcheck und Dichtheitskontrolle durchführen.

3.6) Zusammenfassung

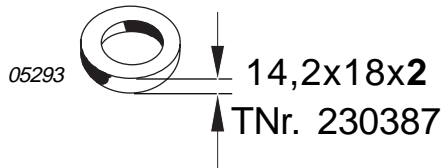
Die Arbeitsanweisung (Kap. 3) ist entsprechend der Fristen (Kap. 1.5) durchzuführen.

4) Anhang

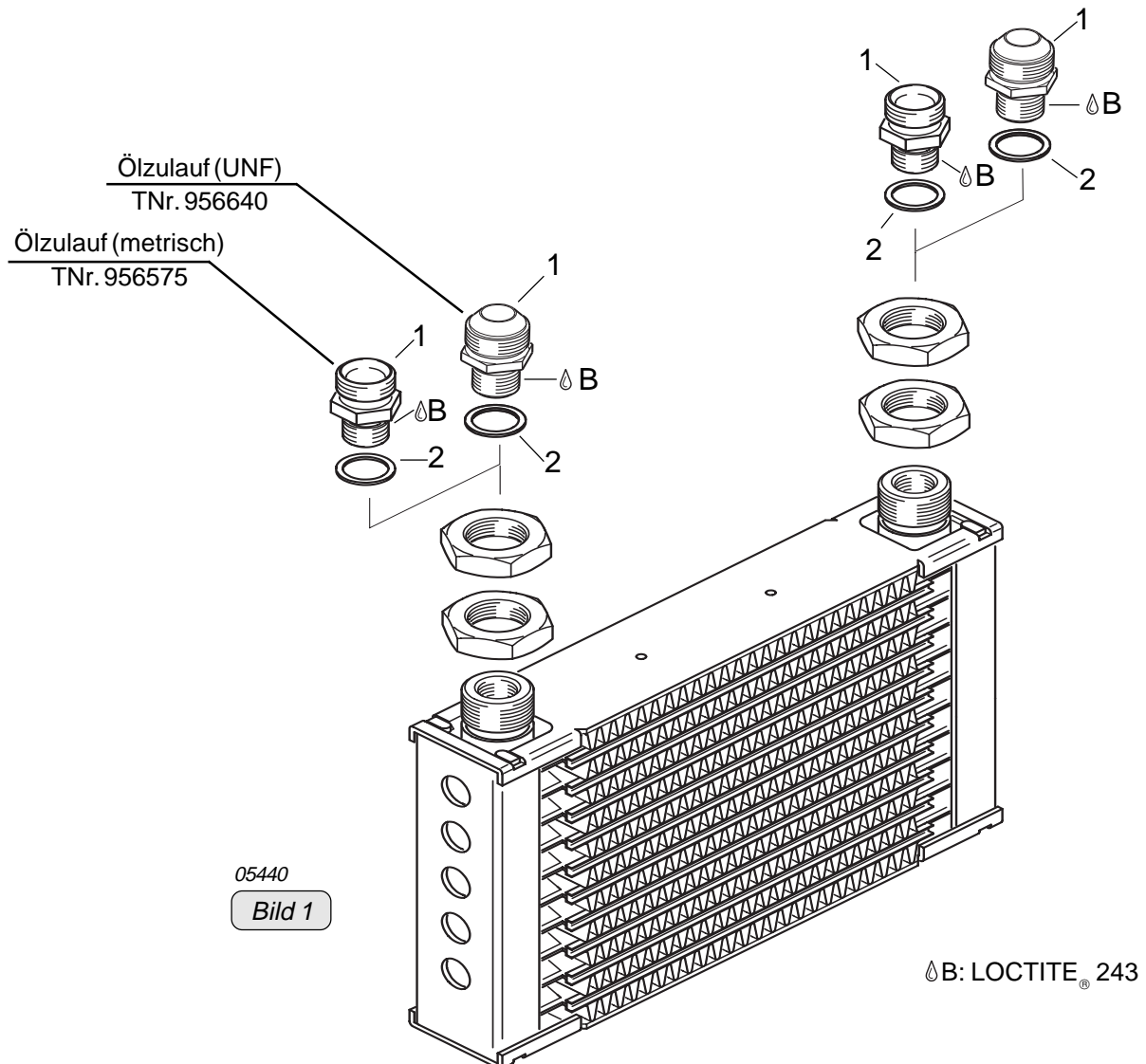
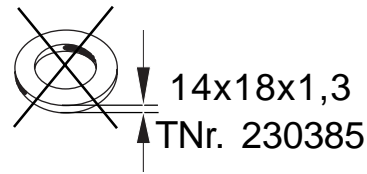
Folgende Zeichnungen sollen zusätzliche Information bieten:

Detail Dichtring neue Ausführung

Position 2



Detail Dichtring alte Ausführung



◆ HINWEIS: Die Illustrationen in diesem Dokument zeigen eine typische Ausführung. Möglicherweise entsprechen sie nicht in jedem Detail oder in der Form dem tatsächlichen Teil, stellen aber Teile gleicher oder ähnlicher Funktion dar.

Unsere Explosionszeichnungen sind **keine technischen** Zeichnungen und sollen lediglich zu Anschaulichkeit dienen. Spezielle Daten sind den letztgültigen Dokumenten der jeweiligen Motortype zu entnehmen.